

gen hundert Arbeitern gebildete Zug unter klingendem Spiele und wehenden Fahnen, sowie unter Vortragen der Gewerbszeichen der Schreiner, Schmiede und Maschinenschlosser unter den Augen der Gäste durch die weiten Hofräume in den festlich decorirten Maschinensaal. Dort angekommen, eröffnete Hr. König die Feier mit einer kurzen Ansprache an die anwesenden Gäste und Arbeiter, dem der königliche Universitätsprofessor Dr. Gerstner von hier in großer Beredsamkeit mit einem längern geistreichen Vortrag über die Tragweite der Erfindung der Buchdruckerkunst und insbesondere der Schnellpresse folgte, worauf die tausendste Schnellpresse, eine Doppelpresse neuester Construction, ihre Arbeit begann und in wenigen Minuten die Anwesenden mit einer Biographie ihrer Erfinder, der Herren König und Bauer, versah. Hierauf ergriff Hr. König das Wort und theilte seinen Arbeitern mit, daß die Firma zur Feier dieses Tages zum Besten derselben eine Sparcasse gegründet habe und als ersten Beitrag in dieselbe die Summe von 10,000 Fl. einlege. Dieser Act einer der Familie König von jeher eigenen Hochherzigkeit bewegte die Gemüther tief und fand seinen höchsten Ausdruck, nachdem der anwesende königliche Regierungspräsident, Fehr. v. Zu Rhein im Auftrag des Königs die Brust der beiden Gebrüder König mit dem Ritterkreuz 1. Classe vom heiligen Michael schmückte. Hierauf begaben sich die anwesenden Gäste zur tausendundersten Schnellpresse, welche zur Ueberraschung derselben das bisher noch Ungekannte leistete, Druckerzeugnisse in schwarz und rothen Farben zugleich zu fertigen. Diese neue Erfindung gibt das beste Zeugniß von dem fortstrebenden Geiste der jetzigen Besitzer. Den Schluß der Feier bildete ein fröhliches Mahl, wobei es an sinnigen Toasten nicht fehlte, während die Arbeiter der Fabrik in den beiden Gastwirthschaften des benachbarten Zell versammelt waren und in rührender Weise ihrer Herren gedachten, die ohne Unterlaß für ihre Leistung in so aufopfernder Liebe Sorge getragen.

Die seit Mitte 1864 erscheinenden „Industrie-Blätter u. s. w. Herausg. von Dr. H. Hager u. Dr. E. Jacobsen.“ (Im Selbstverlage des Dr. Hager.) kündigen auf jeder Nummer an: „Dieses Blatt erscheint jeden Donnerstag in 1/2—1 Bogen im Preise u. s. w.“ Aber die bisher, also in 8 Monaten, erschienenen 26+8 Nummern (mehr habe ich, obwohl Abonnent, noch nicht erhalten) bestehen alle nur in 1/2 Bogen. Man hat also den Abonnenten des vorigen Jahres das Versprechen, auch bisweilen 1 Bogen zu liefern, nicht gehalten, und für die Abonnenten des gegenwärtigen Jahres scheint man sich mit dem Halten nicht sehr zu beeilen. Der Titel nahm von Anfang an einen beträchtlichen Theil jeder Nummer weg, weit mehr als nöthig war. Mit Nr. 5 des gegenwärtigen Jahrgangs wurde er aus gewöhnlichem Druck in einen großen, halb allegorischen, sehr mittelmäßig — um nicht zu sagen: schlecht — gearbeiteten Holzschnitt verwandelt und dieser erscheint seitdem allwöchentlich. Man sieht sich an dergleichen schon beim ersten Mal müde; es aber jede Woche von neuem aufgetischt zu erhalten, wird sehr positiv unangenehm. Hier kostet es vollends auch Platz: der jetzige Titel nimmt mehr als 1/8 der ganzen Nummer ein. Man fragt sich unwillkürlich: hat der unliebenswürdige Holzschnitt vielleicht den Zweck, recht viel Platz wegzunehmen? Zeitschriften dieses Gebietes, die einen großen Theil ihres Inhalts mit wenig Mühe aus andern Blättern entnehmen und dennoch bei nur einigermaßen geschickter Redaction (wie sie sich hier von den rühmlichst bekannten Redactoren erwarten ließ) auf ein sehr ansehnliches Publicum rechnen können, hätten wohl nicht nöthig, die angekündigte Billigkeit durch Maßregeln, wie die bezeichneten, illusorisch zu machen.

Gießen, 13. März 1865.

\*\*\*

Die „Liste der Handlungen, welche in Leipzig und Stuttgart ein Lager haben, mit Berücksichtigung derjenigen, welche ihren Verlag nur theilweise oder bedingungsweise ausliefern lassen. Zusammengestellt von Heinrich Pfeil.“ (4. Leipzig 1865, M. Schäfer) ist soeben wieder in vierter Auflage erschienen; gewiß der beste Beweis für das wirkliche Bedürfnis derselben, wie für ihre verlässliche Bearbeitung. Unter den beigefügten „Bemerkungen“ befindet sich auch eine Uebersicht derjenigen Handlungen, die vorzugsweise ausländisches Sortiment führen oder besorgen, und zwar nach den verschiedenen Ländern geordnet, was ohne Zweifel für viele Sortimenter eine recht willkommene Zugabe ist.

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

#### Französische Literatur.

- ABOUT, E., la vieille roche. Le mari imprévu. In-8., 429 p. Paris, Hachette & Co. 5 fr.
- AVENEL, G., Anacharsis Cloots, l'orateur du genre humain. 2 Vols. in-8., IV-914 p. Paris, Libr. internationale. 10 fr.
- BELOT, A., l'habitude et le souvenir, histoire parisienne. In-18 jésus, 323 p. Paris, Hachette & Co.
- BERNARD. — Les virelais de Daniel Bernard. In-18 jésus, 268 p. Paris, Dentu. 3 fr.
- BRÉHAT, A. DE, les chemins de la vie. In-18 jésus, 376 p. Paris, Libr. internationale. 3 fr.
- CAPEFIGUE, M., le cardinal de Richelieu. In-18 jésus, III-222 p. et portr. Paris, Amyot. 3 fr. 50 c.
- CUVILLIER-FLEURY, Etudes et portraits. gr. in-18., IV-430 p. Paris, Lévy frères. 3 fr.
- DESBAROLLES, A., les deux artistes en Espagne. In-18 jésus, XII-348 p. Paris, Barba. 3 fr.
- FÉVAL, P., les gens de la noce. In-18 jésus, 366 p. Paris, Hachette & Co. 3 fr.
- FLOURENS, P., de l'unité de composition et du débat entre Cuvier et Geoffroy Saint-Hilaire. In-18 jésus, VII-169 p. Paris, Garnier frères. 3 fr. 50 c.
- FOUCHER DE CAREIL, A., Goethe et son oeuvre. Conférences scientifiques et littéraires, séance du 4 février 1865. gr. in-18., 59 p. Caen. 50 c.
- LAMARTINE, A. DE, Vie de César. In-8., 448 p. Paris, Lévy frères. 5 fr.
- LENOEL, L., les philosophes de l'antiquité. In-8., 315 p. Paris, Dentu.
- Philosophie naturelle. Esprit de Voltaire. In-8., 354 p. Paris, Dentu.
- MAISTRE, J. DE, du Pape. In-18 jésus, 403 p. Paris, Charpentier. 3 fr. 50 c.
- MONSELET, CH., le plaisir et l'amour. In-18 jésus, 180 p. et portr. Paris, Sartorius. 3 fr.
- MULSANT, E., et CL. REY, Histoire naturelle des coléoptères de France. Térédiles. In-8., 424 p. et 10 pl. Paris, Savy. 14 fr.
- PÉCHÉ, le, de Madeleine. In-18 jésus, 234 p. Paris, Lévy frères. 3 fr.
- PONTMARTIN, A. DE, nouveaux samedis. 1. Série. In-18 jésus, 380 p. Paris, Lévy frères. 3 fr.
- ROLLET, J., Traité des maladies vénériennes. 1. Fascicule. In-8., 590 p. Paris, Masson & fils. 8 fr.
- ROSNY, L. DE, la franc-maçonnerie sous les Chinois. In-8., 8 p. Paris, Challamel aîné. 1 fr.
- SAINT-RÉMY, M. DE, Comédies et proverbes. In-18 jésus, 355 p. Paris, Lévy frères. 3 fr.
- TÜRR, la maison d'Autriche et la Hongrie. In-8., 31 p. Paris, Dentu.
- UNE SOEUR; par P. P. In-18 jésus, 222 p. Paris, Lévy frères. 3 fr.
- VERLOT, B., sur la production et la fixation des variétés dans les plantes d'ornement. In-8., 102 p. Paris, J. B. Baillièrre & fils. Extrait du Journal de la Société impériale et centrale d'horticulture, X, 1864.
- VÉRON, E., les associations ouvrières de consommation, de crédit et de production en Angleterre, en Allemagne et en France. In-18 jésus, 323 p. Paris, Hachette & Co. 1 fr.